

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,  
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

<b>Barthel &amp; Co. in Berlin.</b>	5899
Graf von Waldersee, Leitfaden für den Dienstunterricht des Infanteristen. 124. Aufl.	
<b>Dörffling &amp; Franke in Leipzig.</b>	5899
Wirth, der „Verdienst“-Begriff in der christlichen Kirche nach seiner geschichtlichen Entwicklung dargestellt. I: Der „Verdienst“-Begriff bei Tertullian.	
<b>Gustav Hof in Leipzig.</b>	5898
Wie bewirbt man sich um Stipendien? 5. Aufl.	
<b>Hugust Paz in Gildesheim.</b>	5897
Wolkerei-Kalender f. 1893.	
<b>Mang &amp; Sange in Hannover.</b>	5897
Glinther, Aus dem Sagenschatz der Harzlande. Hoffmeyer, Des Lehrers Handbuch.	

<b>Job. Mauß in Breslau.</b>	5895
Ostwacht, die deutsche, herausgeg. von Kretschmer.	
<b>R. J. Müller in Berlin.</b>	5899
Faber, die letzte Predigt im alten Dom zu Berlin.	
<b>Robert Oppenheim in Berlin.</b>	5896
Natur und Haus. Liefz. 2.	
<b>Palm &amp; Galt in Erlangen.</b>	5897
Engelmann, Leitfaden bei dem Unterrichte in der Handelsgeschichte.	
<b>G. F. Schmidt's Universitäts-Buchhlg. Friedr. Gull in Strassburg i. G.</b>	5895
Neumann, Merk- u. Marksprüche der klinischen Diagnostik.	
<b>Eduard Zremendt in Breslau.</b>	5897
Weber, Wilhelm Weber. Sommerbrodt, die Heilung der Tuberkulose durch Kreosot.	
<b>Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.</b>	5897
Halliburton-Kaiser, Lehrb. d. chem. Physiologie etc. 3. 4. Abtlg.	

**Anzeigebblatt.**

**Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.**

[39879] P. P.

Mit meiner hierorts bestehenden Verlags- handlung habe ich am heutigen Tage unter der Firma

**L. Ammen**

ein Sortiments-Geschäft verbunden, welches sich speziell mit dem Vertriebe besserer Kolportage-Artikel und Reise-Werke befassen wird.

Ich bitte die Herren Verleger, mir mit entsprechendem Sammel-Material, Wahlzetteln etc. zur Hand zu gehen, und werde mein möglichstes thun, die beiderseitigen Beziehungen zu stets angenehmen zu gestalten.

Meine Vertretung für diese Sortiments-Abteilung hat ebenfalls Herr Robert Hoffmann in Leipzig übernommen und wird derselbe stets durch mich in den Stand gesetzt werden, vorkommende Barpakete prompt einlösen zu können.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a/M., Bockenheimer Landstr. 133a,  
1. Oktober 1892.

L. Ammen.

**Zur Beachtung!**

[39508]

Herr R. Widisch (Firma E. Mecklenburg) in Berlin SW, Krausenstr. 39, übernahm die Auslieferung der

**Ohmann'schen Schulwandkarten**

und sind Bestellungen hierauf gef. an diesen zu richten.

Hochachtungsvoll

Berlin, Oktober 1892.

A. Brud's Verlag.

**Verkaufsanträge.**

[39242] Ein Antiquariat wissenschaftl. Richtung in Berlin, an den Ort nicht gebunden, mit reichen bibliograph. Hilfsmitteln, ist mit oder ohne Geschäftseinrichtung billig zu verkaufen. Angebote unter # 39242 befördert die Geschäftsstelle des B.-V.

**Fachzeitschriften-Verlag**

[39792]

mit nachweisbar 15 000 M. Einnahmen für Abonnements und 3 900 M. für Inserate pro Jahr, ist verkäuflich.

Wenn genügende Mittel vorhanden sind, läßt sich der Bezieherkreis mehrfach vergrößern, weil das Absatzgebiet unbeschränkt ist.

Notwendiges Kapital 20 000 M. Anträge unter „Konkurrenzlos“ an den „Invalidendank“ in Leipzig.

[39742] Ein mit Sorgfalt und Sachkenntnis gewähltes wissenschaftliches Antiquariats-Lager steht abteilungsweise wegen Konzentrierung zum Verkauf. Selbstkäufer wollen Anfragen unter M N # 39742 bei der Geschäftsstelle d. B.-V. niederlegen.

[39548] Eine Buch- u. Musikalienhandlg. verbunden mit mod. Antiqu., mit ca. 2 000 M. Jahresumsatz, in einer großen Stadt d. Provinz Sachsen ist krankheits halber sofort billigst zu verkaufen. Jungen Anfängern sehr empfehlenswert. Gef. Angebote u. M. Z. 302 an Herrn Paul Stiehl in Leipzig.

[37164] Ein kleinerer, aber sehr rentabler katholischer Verlag mit gut eingeführter Zeitschrift (16 000 Abonnenten), Kalender etc., ist wegen Krankheit des Besitzers möglichst bald zu verkaufen. Der Verlag, der im letzten Jahre einen Gewinn von nahezu 7000 M. abgeworfen hat und der nicht an den Ort gebunden ist, soll für den Preis von 30 000 M. abgegeben werden.

Berlin W. 35.

Elwin Staudé.

[39852] Eine Leihbibliothek mit mehr als 15 000 Bänden, wovon 11 000 Bände deutsche, dann 2400 Bände französische, 1000 Bände böhmische und 700 Bände englische Belletristik und Jugendschriften enthalten, ist wegen Raummangel preiswürdig unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

Eventuell werden die Abteilungen auch einzeln abgegeben.

Gef. Anerbieten unter # 39852 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[39740] Ich habe zu verkaufen:

Ein nachweisbar rentables Fachblatt mit 2400 festen Abonnenten und beträchtl. Inseraten. Jahresgewinn 15 Mille, Kaufpreis ca. 60 Mille. Die Rentabilität des Blattes habe ich aus den Geschäftsbüchern festgestellt.

E. Aldenhoven in Berlin, Dennewitzstr. 32.

[36242] Ich habe zu verkaufen:

Eine solide, sich äusserst günstig entwickelnde Buchhandlung, Sortiment und Verlag, in einer schön gelegenen Stadt der Schweiz an einen umsichtigen, gebildeten und möglichst kathol. Herrn, da sich der Besitzer anderen Unternehmungen zuwenden will. Die Handlung, welche noch bedeutender Ausdehnung fähig ist, erfreut sich eines sehr guten Rufes bei ihrer ausgedehnten, sich stetig vermehrenden Kundschaft. Wie vielleicht selten, bietet dieser Kauf einer tüchtigen jungen Kraft vorzügliche Gelegenheit zur Erlangung einer sicheren, behaglichen Existenz. Erforderlich ist ein Kapital von ca. 20 000 Frcs.

Frankfurt a. Oder.

L. Massute's Hofbuchhandlung.

**Kaufgesuche.**

[1904] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin.

Elwin Staudé.

**Teilhabergesuche.**

[39791] Behufs rationeller Ausbeutung eines vorzüglich prosperierenden Zeitschriften-Verlages wird ein stiller oder thätiger

**Teilnehmer**

mit 10—15 000 M. Einlage gesucht.

Hohe Rentabilität wird nachgewiesen.

Anträge unter G. J. 265 befördert der

„Invalidendank“ Leipzig.

**Teilhabergesuch.**

[39476]

Da ich durch anderweitige Beschäftigung verhindert bin, mich meinem aufblühenden Verlage gehörig zu widmen und mir die Arbeit über den Kopf wächst, so habe ich mich entschlossen, mir einen fleißigen, thätigen Socius, der im Verlage nicht unerfahren ist, zu suchen. Derselbe muß christlicher Gesinnung (Protestant) sein und 10 000—15 000 M. einlegen können.

Angebote bitte zu senden an die Geschäftsstelle des B.-V. unter S. B. 39476.